

**Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen
in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung“
Bündnis für Frauen in MINT Berufen**



Geplante Maßnahmen 2023/2024

**Gemeinsames Aktionsprogramm
Oktober 2023 – September 2024 –
Ausgewählte geplante Maßnahmen der
Bündnispartnerinnen und Bündnispartner**

Frühkindliche Bildung

Bildungsprogramm der Stiftung Kinder forschen

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich bundesweit für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), um Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit rund 200 Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte qualifiziert, Kinder beim entdeckenden und forschenden Lernen zu begleiten. Ziel ist es, das Interesse am MINT-Bereich zu stärken und gleiche Bildungschancen für alle Kinder zu fördern.

Initiatorin: Stiftung Kinder forschen

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Partner: Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung

Tüftler- und Forscherinnentag am 14. November 2023

Mit dem Tüftler- und Forscherinnentag weckt die element-i Bildungstiftung Begeisterung für MINT-Themen bereits bei Kindern im Kita-Alter. Indem wir in Kita-Gruppen ansetzen, die beim jährlichen Aktionstag in Unternehmen und Betriebe eingeladen werden, bieten wir Mädchen und Jungen gleichermaßen Zugang zu Technik und Naturwissenschaft. Vor Ort dürfen sie gemeinsam bei spannenden Mitmach-Aktionen mit den Auszubildenden tüfteln, forschen und werken. Der Tag regt zum Nachdenken und Weiterforschen an – in der Vergangenheit waren schon insgesamt 5.375 Kinder dabei! Darüber hinaus bieten wir Pädagoginnen und Pädagogen Impulse an, MINT-Inhalte auch in den Kita-Alltag einzubauen und dadurch das kindliche Interesse zu erhalten und zu fördern.

Veranstalter: element-i Bildungstiftung

Kinder-Werkstatt in Stuttgart

Unser Ziel für 2024 ist eine voll ausgestattete Werkstatt, in der Kita- und Grundschulkindern sich mit der Unterstützung von Expertinnen und Experten ihren eigenen Projekten und Ideen widmen können, technischen Fragen auf den Grund gehen und sich ausprobieren dürfen. Indem wir insbesondere Mädchen den Raum bieten, ihre Interessen zu entfalten, geben wir Ihnen das Rüstzeug an die Hand, um sich in einer stark technologieorientierten Gesellschaft zurechtzufinden.

Veranstalter: element-i Bildungstiftung

Frühzeitige und vertiefte Berufs- und Studienorientierung

MINT-Woche 26. Februar – 01. März 2024

Die MINT-Woche findet einmal jährlich statt. Im Jahr 2024 hat die MINT-Woche den Schwerpunkt „Das Klima retten mit Technik?!“. Das Ziel dieser MINT-Woche ist erneut, Hemmschwellen für Mädchen abzubauen, damit sie sich mehr für Themen im Bereich MINT interessieren.

Veranstalter: Landesschulzentrum für Umweltbildung (LSZU) mit Unterstützung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (Studienakademie Mosbach), Gleichstellungsbeauftragten des Neckar-Odenwald-Kreis, Stiftung ProDHBW, WEISS Stiftung

MINT-Lernkreislauf für Gemeinschaftsschulen in der Region Heilbronn

Sieben Kommunen aus der Region Heilbronn kooperieren mit Gemeinschaftsschulen und Unternehmen, um Schülerinnen und Schüler von MINT-Bildung zu begeistern. In einem Zeitraum von zweieinhalb Jahren nehmen Lehrkräfte und Schulklassen an MINT-Fortbildungen und -Projekttagen der IJF teil. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler durch spannende Experimente, forschend-entdeckendes Lernen und vor allem Spaß

wichtige Zukunftskompetenzen zu vermitteln. Durch den praxisorientierten, gendersensitiven Ansatz, mit dem die IJF Themenfelder wie Bionik/Leichtbau, Erneuerbare Energien, IT oder Gesundheitstechnologie vermittelt, können junge Menschen Tools und Methoden der digitalen Arbeitswelt kennen lernen und Berufswege im MINT-Bereich entdecken.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF)

Partner: Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, Stadt Heilbronn, Gemeinden Eppingen, Bad Wimpfen, Ilsfeld, Leingarten, Neckarsulm, Nordheim, Dieffenbacher, Solvay, MasoSine, Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) Stadtwerke Heilbronn

COACHING4FUTURE

COACHING4FUTURE zeigt seit 2009 Schülerinnen und Schüler in der Berufswahlphase, wie spannend, vielseitig und kreativ MINT-Berufe sind. Mit vielfältigen Präsenz- und Onlineangeboten direkt an baden-württembergischen Schulen informiert das Programm seit 2009 über die Zukunftschancen und beruflichen Möglichkeiten in den MINT-Disziplinen und motiviert für ein Studium oder eine Ausbildung in diesem Bereich. Dazu gehören Angebote wie die Coaching-Teams im Klassenzimmer, die Erlebnis-Lern-Trucks DISCOVER INDUSTRY und expedition d, und seit April 2023, das digitale Lerntool Mission FutureSkills. Die Lehr- und Lernmaterialien [Berufsorientierung]^{MINT} ergänzen das Programm. Inhaltliche Schwerpunkte sind u. a. die Relevanz der MINT-Berufe für die Lösung der Zukunftsfragen sowie die Veränderung der Arbeitswelt durch die Digitalisierung und die benötigten Zukunftskompetenzen. Alle Inhalte des Programms werden laufend aktualisiert und inhaltlich weiterentwickelt, um den technologischen Veränderungen Rechnung zu tragen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch auf dem Einsatz von und dem Lernen mit modernsten Medien.

Initiatoren: Baden-Württemberg Stiftung, Arbeitgeberverband Südwestmetall und Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Erweiterung des Angebots im DLR_School_Lab Lampoldshausen für jüngere Zielgruppen

Raus aus der Schule, rein ins Labor – unter diesem Motto lädt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Schülerinnen und Schüler in das DLR_School_Lab Lampoldshausen/Stuttgart ein. Die DLR_School_Labs sind Bestandteil des übergeordneten Programms DLR_Campus, in dem das DLR alle Nachwuchs- und Bildungsaktivitäten zusammenfasst und das unter anderem Summer Schools, Studenten-Workshops und ein anspruchsvolles Programm für Doktoranden – das DLR_Graduate_Program – beinhaltet. In diesem Rahmen betreuen die DLR_School_Labs auch alle übrigen Maßnahmen, die das DLR für Schülerinnen und Schüler durchführt: vom Girls' Day über die Vermittlung von Schülerpraktika in den DLR-Instituten bis zu Kinder-Universitäten und anderen Veranstaltungen. Um insbesondere bei Mädchen frühzeitig Impulse zu setzen und Interesse an Themen aus den MINT-Bereichen zu wecken, wurde das Angebot des DLR_School_Lab Lampoldshausen speziell für Grundschulen und Kitas erweitert.

Initiator: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)

Girls' Day Akademie

Die Girls' Day Akademie begeistert Schülerinnen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik und die damit verbundene Palette spannender und zukunftsorientierter Berufe.

Schülerinnen ab der 7. Klasse der allgemeinbildenden Schulen können sich in der Girls' Day Akademie **über das Schuljahr hinweg** in den MINT-Bereichen ausprobieren, Erfahrungen sammeln und ihr Wissen vergrößern. Dabei werden sie bei der Ausbildungs- und Studienwahl unterstützt.

Die Girls' Day Akademie wird 2023/2024 mit drei Gymnasien fortgesetzt. Für die Förderung der Mädchen an den Realschulen möchte man ein neues Konzept entwickeln.

Veranstalter: Agentur für Arbeit Heilbronn | Arbeitgeberverband SüdwestMetall | experimenta Heilbronn | Dieter Schwarz Stiftung

Girls macht MI(N)T!

Bei „Girls macht MI(N)T!“ können Schülerinnen MINT zum Anfassen erleben. Bei einem dreistündigen Experimentiertvormittag versuchen sich die Schülerinnen in Gruppen von zwei bis drei Mädchen an drei unterschiedlichen Experimenten: einen Lego-Mindstorm-Roboter bauen und programmieren, ein Wasserstoffauto fahren lassen und einen Lippenpflegestift herstellen. Dabei begleiten sie Frauen des Femtec.Alumnae Verein, die als MINT-Frauen neben der Unterstützung bei den Experimenten auch Fragen zu ihren Studien und Berufsalltag beantworten. Das Event findet regelmäßig in Aachen, Berlin, Bonn-Köln, Karlsruhe, München und Stuttgart statt.

Veranstalter: Femtec.Alumnae e. V.

MINT-Projekttag für Jugendliche

Seit über zehn Jahren gibt die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF) jungen Menschen mit ihren MINT-Projekttagen authentische Einblicke in die Arbeits- und Berufswelt 4.0. Mit schlüssigen Konzepten, innovativen Methoden, aktuellen Themen und pfiffigen Experimenten achtet die Initiative darauf, vor allem Mädchen dort abzuholen, wo sie mit ihren Interessen stehen. Die Naturwissenschaftlerinnen und Naturwissenschaftler der IJF zeigen klischeefrei auf, welche Chancen und Perspektiven MINT-Berufe bieten und ermutigen junge Frauen, diese zu nutzen.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF)

Partner: Vector Stiftung, Arnfried und Hannelore-Meyer-Stiftung, Hochschule Heilbronn, experimenta Heilbronn gGmbH, Universität Stuttgart, Stadtwerke Heilbronn, Heilbronner Versorgungs GmbH, Stadt Heilbronn, Vishay Semiconductor Heilbronn, ebm-papst, Audi AG Neckarsulm.

MINT-GIRLS und die „sinnstiftende“ Einsatz von Technik

Neben den weiblichen Rollenvorbildern in technischen Berufen spielt bei jungen Frauen auch der sinnvolle Einsatz von Technik eine mitentscheidende Rolle. Daher versucht das Z-LAB speziell dafür passende Angebote für Mädchen von acht bis 16 Jahren anzubieten. Hierfür eignen sich Drohnen hervorragend. Drohnen werden mittlerweile auf vielen „Klimaschutzmissionen“ eingesetzt, beispielsweise bei der Waldbrandfrüherkennung, der Inspektion von Photovoltaik- und Windkraftanlagen oder auch bei der Aufforstung schwer erreichbarer Bereiche in Wäldern. Auch im Bereich der schnellen Medikamentenbereitstellung liefern Drohnen neue Einsatzmöglichkeiten.

Ziel ist es, durch gendersensible Themensetzung, Mädchen für MINT-Themen zu begeistern sowie die Verstärkung und Kooperation der Maßnahmen zur Mädchenförderung. Im kommenden Schuljahr 2023/2024 nehmen wir zwei Aufgaben in den Blick:

- Die Einrichtung einer Workshop-Reihe für Mädchen
- Die engere Kooperation mit Partnern aus dem Bildungsbereich aber auch der Wirtschaft, um MINT-Bildung und Laufbahnentscheidung junger Frauen ganzheitlicher zu betrachten und attraktive Angebote machen zu können.

Veranstalter: Z-LAB Bruchsal

Tüftel-AG

Interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 7. Jahrgangsstufe haben die Möglichkeit, eigene naturwissenschaftlich-technische Ideen mit sozialem Charakter unter Hilfestellung der IJF und in Zusammenarbeit mit einer Lehrkraft im Rahmen einer SchulAG umzusetzen. Über einen längeren Zeitraum können sie einen Prototypen ihres Produkts umsetzen, das Menschen mit Einschränkungen im Alltag unterstützen soll. Die in den Erfinder-AGs entstandenen Prototypen nehmen automatisch an einer schulübergreifenden eintägigen Erfindermesse teil. Die Erfindermesse dient dem Austausch zwischen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, sowie der Wahl der innovativsten Erfindungen durch eine Jury.

Veranstalter: Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V. (IJF)

Partner: Arnfried und Hannelore-Meyer-Stiftung

Mädchenforum Informatik

Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Runde des Bundeswettbewerbs Informatik werden zu einem viertägigen Seminar auf der Burg Liebenzell eingeladen und bei dieser Veranstaltung auf den weiteren Wettbewerb vorbereitet. Aufgrund des bislang recht geringen Mädchenanteils findet seit 2022 eine zusätzliche Veranstaltung statt, die erfolgreiche Wettbewerbsteilnehmerinnen des Informatik-Jugendwettbewerbs (Vorwettbewerb des Bundeswettbewerbs Informatik für jüngere Teilnehmende) einlädt.

Veranstalter: Internationales Forum Burg Liebenzell

Mkid – Mathe kann ich doch!

Das zweijährige Programm Mkid richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse, die Potenzial für Mathematik und Naturwissenschaften haben, dieses aber bislang nicht nutzen. Sie sollen sich als kompetent erleben und ihr Selbstbild so verändern, dass sie erkennen: Mathe kann ich doch! In den Mkid-Kursen bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Lösungsstrategien an die Hand, die vielseitig anwendbar sind und mit denen sie schwierige Aufgaben selbstständig lösen können. Aktuell findet das Programm an 146 Schulen in Baden-Württemberg statt.

Initiatoren: Vector Stiftung in Kooperation mit dem Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart.

Mädchen für Informatik begeistern: Phase 2 – virtuelle Settings als neue Chancen

Ziele des Projektes sind die Ableitung allgemeiner Forschungserkenntnisse für virtuelle Online-Angebote sowie die Entwicklung, Erprobung und Evaluation konkreter Online-Lerneinheiten. Dadurch werden Informatik-Schulangebote sinnvoll um interdisziplinär ausgerichtete, gendergerechte digitale Settings ergänzt, die insbesondere Mädchen für Informatik begeistern und ihr Interesse an einem Informatik-Beruf erhöhen sollen. Konkret sollen auf der Grundlage wissenschaftlicher Begleitforschung Online-Lehr-Lerneinheiten für Mädchen entwickelt und in Kooperation mit Schulen im Raum Karlsruhe und in Online-Workshops erprobt werden.

Initiatoren: Jun.-Prof. Ingo Wagner am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) leitet das Projekt und führt es gemeinsam mit Prof. Anne Koziolok und Dr. Lucia Happe durch. Eine Fortsetzung des Projektes „Mädchen für Informatik begeistern“ (Phase 1) wurde von der Vector Stiftung für den Zeitraum von 01/2022-12/2024 bewilligt.

„BOM-MINT Begleitung und Mentoring“

Ziel der BOM ist es, junge Menschen mit Migrationshintergrund, die sich aufgrund multipler Faktoren schwertun, einen deutschen Schulabschluss zu erlangen, vor Schulabbruch und – versagen zu bewahren und ihnen Perspektiven, vor allem in MINT Berufen aufzuzeigen. Schülerinnen und Schüler erhalten im Rahmen der BOM nach dem Schulunterricht eine zielgruppengerechte Lernbegleitung in MINT-Fächern. Zudem wird ein Mentoring von Studierenden aus dem MINT Bereich angeboten. Die Schülerinnen und Schüler werden zudem in ihrer Berufswahlkompetenz gefördert, hierbei werden Synergieeffekte genutzt, indem die Inhalte des Mentorings direkt mit den beruflichen Inhalten (Berufskunde, Praktika, usw.) verknüpft werden.

Veranstalter: Landratsamt Calw in Kooperation mit der AA Nagold-Pforzheim

#MINTfluencerinnen

Schülerinnen führen mit Unterstützung von Studentinnen und/oder Lehrenden in Schulen oder Räumlichkeiten der DHBW Experimente durch. Hierbei begeistern die Studentinnen die Schülerinnen nicht nur für MINT-Themen, sondern dienen auch als Vorbilder. Durch Veröffentlichung u. a. in Social Media soll das Thema weitere Sichtbarkeit erhalten. Neben der Bewässerungsanlage (Projekt aus März 2023) sollen weitere Projekte als MINTfluencerinnen-Projekte etabliert werden. Im September 2023 ist mit dem Eckenberg-Gymnasium in der Klassenstufe 7 ein Rotorprojekt geplant. Die Schülerinnen sollen mittels verschiedener Aufbauten die Kinematik eines Roboters verstehen und anwenden.

Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg (Studienakademie Mosbach)

Maker Camp in der Stadtbibliothek Ludwigsburg

Mit dem Maker Camp lädt die Stadtbibliothek Ludwigsburg alle Interessierten zwischen zwölf und 16 Jahren – Makerinnen, Coderinnen und die, die es werden wollen – in ihre Maker Zone ein. Die Teilnehmenden bauen interaktive Geschichten, Games und Rauminstallationen, die sie in verrückte Welten entführen und zeigen, dass Computerspiele nicht nur am Bildschirm stattfinden, dass Game Controller mehr als nur Plastikkästen mit generischen Buttons sein dürfen und Narration nicht linear sein muss. Beim gemeinsamen Entdecken, Erschließen und Bespielen der mobilen Werkstatt lernen sie nicht nur die Welt des Makings kennen, sondern werden auch spielerisch in die Tools und Möglichkeiten der Maker Zone eingeführt.

Veranstalter: Der Workshop wird von der Stadtbibliothek Ludwigsburg veranstaltet und vom Kreativlabor Tinkertank ausgerichtet, das die Maker Zone gemeinsam mit der Stadtbibliothek im Rahmen des Projekts „Bibliotheksentwicklung für die Stadtgesellschaft“ im Fonds hoch3 der Kulturstiftung des Bundes entwickelt hat.

Technik-Workshop „Nachhaltigkeit“ – Mit eigenen technischen Ideen für den Klimawandel kreativ werden 3. – 24. November 2023

Jugendliche fordern bei den „Fridays for Future“-Demonstrationen lautstark den nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und unseren Ressourcen ein, um den Klimawandel zu stoppen. Ihnen geht es um ein lebenswertes Leben auf unserer Erde – um ihre Zukunft! Hier setzt der Workshop an. Welche Ideen zur Nachhaltigkeit kann ein Jugendlicher im Rahmen seiner Möglichkeiten entwickeln und umsetzen? Welche technischen Möglichkeiten und Lösungen stehen hierfür zur Verfügung? Dabei sollen auch das Interesse und Talent am handwerklichen und technischen Tun geweckt werden. Der Workshop für zehn Schülerinnen und Schüler aus der 9. oder 10. Klasse findet in der Tinkertank Kreativ-Werkstatt statt. Der Workshop ermöglicht berufsorientierende Einblicke in den Bereich Nachhaltigkeit. Die begleitende Lehrkraft kann beim Workshop mitarbeiten. Der Workshop findet jeweils eintägig wochentags vom 3. bis 24. November 2023 statt.

Veranstalter: Landratsamt Ludwigsburg, FB 63 / Bildungsbüro, Tinkertank (eine Initiative der Interactive Media Foundation gGmbH)

Förderer: Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg

Kinder-Uni

Als Kind die Uni kennenlernen? Die Kinder-Uni macht es möglich. In circa einstündigen Vorlesungen geben Professorinnen und Professoren Antworten auf spannende Wissensfragen. Seit 2007/2008 bietet die Universität Stuttgart ein bis zwei Vorlesungen pro Semester an. Teilnehmen können Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

Veranstalterin: Universität Stuttgart, Stuttgarter Maschinenbau

Talent School für Schülerinnen und Schüler

Das deutschlandweite Programm richtet sich an MINT-begeisterte Schülerinnen und Schüler der 9. bis 13. Klassen. An drei abwechslungsreichen Tagen erforschen die Teilnehmenden technische naturwissenschaftliche Lösungen gemeinsam. Zudem steht ein intensiver Austausch mit anderen MINT-Interessierten sowie die persönliche Weiterentwicklung und Festigung des MINT-Interesses im Vordergrund. Gemeinsam mit anderen Schülerinnen und Schüler befassen sich die Teilnehmenden mit spannenden Fragestellungen moderner Forschung. Entwickelt werden die Aufgaben aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft oder Technik von den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Fraunhofer-Gesellschaft. Sie unterstützen die Schülerinnen und Schüler während der Workshops, vermitteln die notwendigen theoretischen Grundlagen und diskutieren mit Ihnen die Ergebnisse und Erfahrungen.

Veranstalter: Fraunhofer-Gesellschaft, Universität Stuttgart, TU Ilmenau, Universität Halle

MINT PLUS

Schülerinnen ab Kl. 6 sollen in Pforzheim und im Enzkreis über alle Schularten der allgemeinbildenden Schulen hinweg neugierig auf MINT Berufe gemacht werden. Durch praktische Erfahrung in den Firmen sollen vor allem Mädchen in der Berufsorientierung sehen, welche Berufe es gibt und ihre Stärken auch in diesem Bereich erkennen. Hürden der Skepsis und Angst sollen abgebaut werden. Begleitet werden sie durch einen Träger. Geplanter Beginn ist das Schuljahr 2023/24. Das Projekt soll jeweils über das gesamte Schuljahr mit Praktika in Betrieben durchgeführt werden.

Veranstalter: Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim in Kooperation mit Firmen, die im MINT Bereich Workshops während des Schuljahres anbieten.

Übergang Schule – Ausbildung – Studium

Girls macht MI(N)T! – #CodingExperience

Der virtuelle Workshop „Girls macht MI(N)T! - #CodingExperience“ bietet Mädchen ab der 10. Klasse die Möglichkeit Programmieren auszuprobieren und sich mit MINT-Frauen aus dem Femtec.Alumnae Verein zu deren Berufswegen auszutauschen. In dem Workshop wird das Thema „Suchen, Sortieren, Suchmaschinen“ praktisch behandelt, wobei die Aufgabenstellung an die Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen dynamisch angepasst wird. Die jungen Frauen bekommen die Algorithmen und Programmiersprachen zunächst erklärt und programmieren dann zu zweit oder zu dritt mit Scratch und Python. Der Workshop dauert fünf Stunden inklusiver einer Stunde Mittagspause und ist gerade im Aufbau. Ziel ist es den Workshop in Zukunft drei- bis viermal im Jahr anzubieten.

Veranstalter: Femtec.Alumnae e. V.

Partner: lern-fair e. V. (geplant für 2023)

Teens University

Für die Ingenieurinnen und Ingenieure von morgen – den Stuttgarter Maschinenbau hautnah erleben

Die Hochschulen und Universitäten der Region Stuttgart laden Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren zur Teilnahme an der Teens University „Explore the Future“ ein. Die Veranstaltungsreihe möchte die Vielfalt der Hochschullandschaft und die Möglichkeiten verschiedener Studiengänge zeigen. Die Teilnehmenden erleben dabei den Stuttgarter Maschinenbau im Rahmen der Teens University live im interaktiven Online-Workshop-Format.

Veranstalter: Stuttgarter Maschinenbau Universität Stuttgart, Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT Universität Stuttgart

Schulbesuche Stuttgarter Maschinenbau

Für mehr als 6.000 Studierende hat der Stuttgarter Maschinenbau eines der vielfältigsten Lehrangebote Deutschlands zu bieten. Um dieses ingenieurwissenschaftliche Angebot vorzustellen, besuchen die Professorinnen und Professoren, Mitarbeitende und Studierende des Stuttgarter Maschinenbaus Schulen und geben vertiefte Einblicke in die MINT-Studiengänge. Fokus der Schulbesuche sind die spannenden Berufsaussichten als Ingenieurin oder Ingenieur. Bei den Schulbesuchen gibt es viel Raum für Fragen rund um das Studium. Ziel ist es dabei, Hemmnisse und Mythen zu überwinden.

Veranstalter: Stuttgarter Maschinenbau Universität Stuttgart

Wochenend-Symposium: 27./28. Oktober 2023 (DeSk)

Das interaktive Wochenend-Symposium für an MINT interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 11. Klasse wird einmal jährlich vom DeSK e. V. organisiert. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler hinsichtlich technischer Berufe (MINT) zu sensibilisieren und die Nachwuchskräfteförderung im Themenbereich der Satellitenkommunikation zu unterstützen.

Dank der aktiven Beteiligung der Mitglieder werden spannende Vorträge gehalten und Experimente aus dem Bereich der Satellitenkommunikation durchgeführt. Auf diese Weise soll eine interaktive Heranführung des Nachwuchses an die technische Materie mit viel Spaß sichergestellt werden.

Veranstalter: Deutsches Zentrum für Satellitenkommunikation e. V. (DeSK)

Tag der Wissenschaft

Einmal im Jahr öffnet die Universität Stuttgart ihre Labortüren. Exponate, Vorlesungen, Experimente zum Anfassen und Mitmachen: So werden Forschung und Lehre im MINT-Bereich lebendig. Die generationenübergreifende Veranstaltung richtet sich mit spannenden Forschungsthemen an die breite interessierte Öffentlichkeit von Klein bis Groß. Neben zahlreichen Mitmach-Aktionen bietet der Tag der Wissenschaft Informationen zu Studiengängen sowie zur Aus- und Weiterbildung an der Universität Stuttgart. Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es am Tag der Wissenschaft eine besondere Veranstaltung: den Bachelor-Info-Tag. Hier können Sie sich in kompakter Form über die Studiengänge der Universität Stuttgart informieren.

Veranstalter: element-i Bildungstiftung

Stärkung der beruflichen Identität

Fachgruppe „Ingenieurinnen in der INGBW“

Die INGBW hat eine Fachgruppe für Ingenieurinnen. Hintergrund ist der nach wie vor geringe Frauenanteil an den klassischen Ingenieurdisziplinen. Der Frauenanteil unter den Mitgliedern der INGBW liegt lediglich bei sieben Prozent. Die Kammer sieht deshalb starken Handlungsbedarf, um diesen Anteil spürbar zu erhöhen. Die INGBW will sich dafür einsetzen, dass Frauen in Ingenieurberufen ihre Möglichkeiten voll ausschöpfen und Familie und Beruf besser vereinbaren können. Die Fachgruppe der Ingenieurinnen soll dies aktiv mitgestalten. Bessere Bedingungen für Ingenieurinnen müssen erkannt und durchgesetzt werden.

Veranstalter: INGBW – Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Teilnahme der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) auf der Karriere Messe herCareer (München)

Die DHBW legt besonderes Augenmerk auf die Rekrutierung von Professorinnen im MINT-Bereich. Daher sind insbesondere MINT-Professorinnen aktiv auf der Messe. Vor allem bei zwei Karriere-Meet-ups: Das eine bezieht sich auf die Professur im Allgemeinen, das andere legt den Schwerpunkt auf Digitalisierung und Informatik. Gleichzeitig sind DHBW-Studentinnen aus MINT-Studiengängen als Markenbotschafterinnen vertreten und sind auch als Role Models Ansprechpartnerinnen für interessierte Schülerinnen.

Veranstalter: Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW)

Förderung der Berufswegplanung und des Aufstiegs

Hochschulwoche „meccanica femminile“

Jährlich stattfindende Frühjahrshochschule für Studentinnen des Maschinenbaus, der Elektrotechnik, des Wirtschaftsingenieurwesens und angrenzender Fachrichtungen aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 15. meccanica femminile wird vom 27. Februar bis 2. März 2024 voraussichtlich an der Universität Stuttgart unter der Themenstellung „Energie & Umwelt“ stattfinden.

Veranstalter: Netzwerk Frauen. Innovation. Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Hochschulwoche „informatica femminile Baden-Württemberg“

Jährlich stattfindende Sommerhochschule für Studentinnen der Informatik und verwandter Studiengänge aus dem MINT-Bereich sowie Wissenschaftlerinnen und IT-Fachfrauen aus der Praxis. Großes und aktuelles Angebot an Fachkursen, Kursen zur Förderung von Kompetenzen für den persönlichen Karriereweg sowie ein nicht-fachliches Rahmenprogramm zur fachlichen Weiterbildung und zum Netzwerken. Die 24. informatica femminile wird vom 30. Juli bis 3. August 2024 voraussichtlich an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg unter der Themenstellung „IT-Sicherheit“ stattfinden.

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik (F.I.T) an der Hochschule Furtwangen

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

WOMEN OF TECH CONFERENCE GERMANY '24

In Deutschland liegt der Frauenanteil in digitalen Berufsfeldern bei nur 17 Prozent und damit auf einem der letzten Plätze im europäischen Vergleich. Bei den Ingenieurwissenschaften sieht es nicht viel besser aus. Damit unsere Wirtschaft und unser Land innovativ bleiben und innovativer werden, brauchen wir aber nicht nur mehr Fachkräfte, sondern auch mehr Diversität und eine Zusammenarbeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Die zweitägige WOMEN OF TECH CONFERENCE GERMANY '24 am 19./20. Juni 2024 beherbergt inspirierende Keynotes, Panel-Diskussionen, Networking Tables und ein Netzwerk von Frauen in der Tech-Branche und findet auf dem Forschungscampus ARENA2036 und dem Bosch IT Campus statt. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Young Professionals, Professionals und Entrepreneurs. Schwerpunkt ist der Einfluss des digitalen Wandels auf die unterschiedlichen Branchen, digitale Berufsfelder und die Vielfalt von IT-Berufen. Ziel ist es, mit- und voneinander zu lernen und sich über die digitale Arbeitswelt, moderne Führung in Tech-Unternehmen, Netzwerkaufbau, Selbstvermarktung, New Work, Remote Work und Engineering Work auszutauschen und ein nachhaltiges Netzwerk aufzubauen.

Veranstalter: Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT/Universität Stuttgart, ARENA2036, #shetransformsIT, Bosch Digital

Heilbronn Chapter „Women in AI & Robotics“

Mit dem Start der Kooperation und der Gründung des »Heilbronn Chapter« engagieren sich das Fraunhofer IAO und der gemeinnützige Verein »Women in AI & Robotics« gemeinsam für die Förderung von Frauen in den Bereichen KI und Robotik in der Region Heilbronn-Franken. Der gemeinnützige Verein »Women in AI & Robotics« setzt sich gezielt dafür ein, Frauen in der KI- und Robotikbranche zu fördern und auszubilden, um die Anzahl weiblicher Fachkräfte in diesen Bereichen signifikant zu erhöhen. Frauen erhalten durch die Teilnahme an Veranstaltungen, Hackathons und Accelerator-Programmen mehr Sichtbarkeit. Im Vordergrund steht der Austausch mit Frauen, die sich beruflich mit KI auseinandersetzen oder im Bereich Robotik tätig sind. Die strategische Zusammenarbeit mit »Women in AI & Robotics« bietet zahlreiche Vorteile für den

Standort Heilbronn, wo mit dem Innovation Park Artificial Intelligence (IpaI) ein bedeutendes KI-Ökosystem entstehen soll. So kann der Standort Heilbronn die bestehenden Netzwerke und Strukturen von »Women in AI & Robotics« nutzen, um vor Ort mehr weibliche Tech-Kräfte für KI-Themen zu begeistern. Gleichzeitig erhalten Frauen Zugang zu den vielfältigen lokalen Aktivitäten und können so gezielt an Forschungs- und Entwicklungsprojekte im KI-Ökosystem Heilbronn herangeführt werden.

Veranstalter: Fraunhofer IAO, Women in AI & Robotics

Empowerment-Tag für Wissenschaftlerinnen

Die jährlich stattfindende Veranstaltung richtet sich an Frauen aus der Wissenschaft zur Stärkung karriere-relevanter Kompetenzen. Sie bietet den rund 60 Teilnehmerinnen professionelle Workshops und Vorträge für die eigene Persönlichkeits- und Karriereentwicklung. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten stößt der Empowerment-Tag Diskussionen rund um die Themen Gleichstellung und Karriere an und bietet dabei ausreichend Raum für die Vernetzung mit renommierten Sprecherinnen und Workshopleiterinnen.

Auf Grund der großen Nachfrage und den positiven Rückmeldungen wird der Empowerment-Tag im Jahr 2023 zweimal stattfinden. Der nächste Empowerment-Tag ist im Herbst 2023 in den Räumlichkeiten der Baden-Württemberg Stiftung in Stuttgart geplant. Im Frühjahr 2024 wird es eine weitere Veranstaltung geben.

Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie die Möglichkeit, rechtzeitig Informationen zur Anmeldung zum nächsten Empowerment-Tag zu erhalten, finden sich unter: www.bwstiftung.de/de/bereiche-programme/forschung/empowerment-tag

Veranstalter: Baden-Württemberg Stiftung

Übergreifende Aktivitäten

Online- und Social-Media-Kampagne der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“

Zentrales Portal der Kampagne ist das Webportal www.mint-frauen-bw.de. Mit vielfältigen Inhalten wie Role Model Portraits, Bündnispartnernews, Veranstaltungshinweisen und einer MINT-Map zu Aktionen, Workshops und Veranstaltungen in Baden-Württemberg spricht die Seite alle relevanten Zielgruppen an und gehört zu den Top-3 der MINT-Präsenzen im Web. Weiterer Baustein der Kampagne ist der Facebook-Auftritt „MINT in deinem Leben“, welcher einen Mix aus Formaten wie Termin-, Veranstaltungs-, App-, Berufs- oder Karrieretipps sowie Wissenswertes, MINT-Heldinnen oder auch Lifehacks rund ums Thema bietet. Der 2019 eingerichtete Instagram-Kanal @mint_leben ist in Themenwahl und Ansprache deutlich „jünger“ gestaltet und erreicht die Zielgruppen der weiblichen Auszubildenden, Studentinnen und Young Professionals. Der Content setzt sich zusammen aus Illustrationen, Fotografien, Bildmaterial und Beiträgen von Influencerinnen, Lifehacks sowie Infografiken und Rätseln zum Thema MINT. Ergänzt wird das Angebot durch den YouTube-Kanal „MINT in deinem Leben“ mit regelmäßigen Bewegtbild-Beiträgen wie Berufsportraits und Lifehacks. Ein jährlich viermal erscheinender Newsletter mit News der Partnerinnen und Partner, Veranstaltungen und Aktivitäten der Landesinitiative rundet das Online-Angebot ab. Zur Erweiterung des Netzwerks wurde der Online-Auftritt der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“ im Oktober 2022 noch um einen gleichnamigen LinkedIn Kanal erweitert. Die Kampagne wird in 2024 den Fokus weiter verstärkt auf Bewegtbild-Beiträge legen, um die Zielgruppe der Mädchen und jungen Frauen zielgerichtet zu erreichen.

Initiator: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Girls' Day Zukunftstag – Berufsorientierung für Mädchen am 25. April 2024

Der Girls' Day Zukunftstag ist ein bundesweites Projekt zur Berufs- und Studienorientierung von Mädchen. Seit 2001 lernen jedes Jahr zahlreiche Schülerinnen ab der 5. Klasse verschiedene Berufe oder Studienfächer kennen, in denen der Frauenanteil unter 40 Prozent liegt. Deutschlandweit öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen am Girls' Day ihre Türen für Schülerinnen, um ihnen Ausbildungsberufe und

Studiengänge im MINT-Bereich vorzustellen. In Laboren, Büros und Werkstätten gewinnen die Teilnehmerinnen Einblicke in den Alltag der Betriebe im Rahmen von Workshops oder bei Aktionen und erproben ihre Fähigkeiten praktisch.

Veranstalter: Unternehmen und Einrichtungen in Baden-Württemberg, Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, Beteiligung der Bündnispartnerinnen und Bündnispartner

Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg; Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg; Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg; Arbeitgeberverband Südwestmetall; DGB Baden-Württemberg; Baden-Württembergische Industrie- und Handelskammertag; Baden-Württembergischer Handwerkstag; Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit

Netzwerktreffen für Unternehmen

Laufender Auf- und Ausbau eines MINT-Unternehmensnetzwerks mit regelmäßigen Netzwerktreffen für Unternehmen und Austausch von Best Practice in der betrieblichen MINT-Förderung. Die Umsetzung von einem virtuellen Netzwerktreffen im ersten Halbjahr 2024 ist geplant. Langfristiges Ziel ist es, ein MINT-Netzwerk mit einem breiten Spektrum an Unternehmen aufzubauen, um die Expertise der Unternehmen zu nutzen und gemeinsame weiterführende Handlungsansätze und Formate zu entwickeln.

Veranstalter: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg

Arbeitsgruppen im Rahmen der Landesinitiative

Ziel ist es, in zwei thematisch klar definierten Arbeitsgruppen Maßnahmen und Formate zu erarbeiten, in denen wirkungsvolle Lösungsansätze und Handlungsempfehlungen von Bündnispartnern und weiteren Teilnehmenden für die Vertiefung und Weiterentwicklung der Arbeit der Landesinitiative gefunden und in die Umsetzung gebracht werden. Die Arbeitsgruppe MINT-Regionen unter der Leitung von Frau Huber (Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.) hat das Ziel, den Austausch und die Vernetzung der MINT-Regionen und MINT-Akteure in Baden-Württemberg zu fördern. Dabei geht es mit Blick auf den MINT-Aktionsplan des BMBF insbesondere um eine enge Zusammenarbeit mit den vom BMBF geförderten regionalen MINT-Clustern im Land sowie mit der im Mai 2021 gestarteten MINT-Vernetzungsstelle Deutschland. Die Arbeitsgruppe besteht aus ca. 18 Teilnehmenden. Die Arbeitsgruppe Initiativen für Frauen in der dualen technischen Ausbildung wird von Frau Pöhler (HANDWERK BW) geleitet. Die Arbeitsgruppe widmet sich schwerpunktmäßig der Gewinnung von Mädchen und Frauen für eine MINT-Ausbildung. Dazu tauschen sich die Arbeitsgruppenmitglieder auch mit externen Referentinnen und Referenten aus.

Veranstalter: Bündnispartnerinnen und Bündnispartner der Landesinitiative „Frauen in MINT-Berufen“, Vertreterinnen und Vertreter der MINT-Regionen Baden-Württemberg

Wanderausstellung „Patente Frauen“

Die Ausstellung „Patente Frauen“ ist eine Hommage an Frauen, deren wissenschaftlicher Erfindergeist besonders bemerkenswert ist und deren Erfindungen bis in die heutige Zeit hinein relevant sind. Die stetig wachsende Ausstellung besteht derzeit aus 14 Roll-Up-Displays zum Thema „Innovationen von Frauen“. Zwölf Displays porträtieren je eine oder mehrere Erfinderinnen, die anderen beiden Displays bilden mit Hintergrundinformationen den Rahmen der Ausstellung. Die vorgestellten Erfindungen der Frauen datieren vom Jahr 1818 bis zum Jahr 1952. Die Ausstellung ist in einer deutschen und einer englischen Version verfügbar und kann über das Netzwerk F.I.T. gemietet werden.

Veranstalter: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (F.I.T.) an der Hochschule Furtwangen

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

MINT-Karriere-Informationsportal „scientifica.de“

„scientifica.de“ ist ein Portal für Frauen aus dem MINT-Bereich, das rund um die Themen Karrieremöglichkeiten und Weiterbildungen in den MINT-Wissenschaften in Baden-Württemberg informiert. Scientifica richtet sich an Frauen in unterschiedlichen Karrierestufen: Abiturientinnen, Studentinnen, Doktorandinnen, Post-Docs, Professorinnen sowie an Multiplikatorinnen und alle an den MINT-Fächern Interessierten. Scientifica bietet Informationen zu Förderangeboten für Frauen, Netzwerken und Berufsverbänden, Preisen und Stipendien sowie aktuelle Meldungen, Veranstaltungshinweise, Stellenangebote und Informationen zu den Hochschulwochen *meccanica femminile* und *informatica femminile* Baden-Württemberg.

Projekträger: Netzwerk Frauen.Innovation.Technik. (F.I.T.) an der Hochschule Furtwangen

Förderer: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

startlearnING – Mentoring für (angehende) Lehrkräfte zur Vermittlung naturwissenschaftlich-technischer Themen für Sach- und BNT-Unterricht

In startlearnING erhalten Lehrkräfte Fortbildungen, Materialien und Unterstützung im Unterricht zu Themen, in denen Technik mit Biologie verknüpft wird (www.startlearning.info). Die Lernangebote fördern Mädchen explizit, die am Ende des Unterrichts hoch motiviert sind, sich mit weiteren Themen zu beschäftigen. Die Fortbildungen werden im Online-Format und vor Ort angeboten. Anmeldungen erfolgen über die Fortbildungsplattform des ZSL (www.lfbo.kultus-bw.de/lfbo).

Veranstalter: PH Weingarten, HS Reutlingen, PH Ludwigsburg

Förderung: Vector Stiftung

Code Week Baden-Württemberg 2023 – Komm machen!

“Komm machen!” – so lautet das Motto der diesjährigen Code Week Baden-Württemberg, die vom 7. bis 22. Oktober 2023 im Rahmen der europaweiten Code Week stattfindet. Spielerisch Programmieren lernen, mit KI experimentieren, ein eigenes Game erstellen, digitale Kunst schaffen oder Roboter bauen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene jeder Könnensstufe sind dazu eingeladen, in den 91 Workshops und Mitmachaktionen (davon zwölf Veranstaltungen digital) ihre Begeisterung für das Tüfteln und Coden zu entdecken und hinter die Kulissen der digitalen Welt zu schauen. Im ganzen Südwesten werden jedes Jahr Workshops aus der Welt des Codens und Tüftelns angeboten. Möglich gemacht wird das abwechslungsreiche Programm durch das Engagement vieler baden-württembergischer Initiativen, Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Organisationen, Jugendhäuser, Bibliotheken und engagierter Einzelpersonen. Die Eröffnungsveranstaltung findet im explorhino & der Hochschule Aalen statt, die Abschlussveranstaltung im Technoseum Mannheim. Neben der Möglichkeit zur Anmeldung von Events und hilfreichen Material zur Umsetzung von Workshops finden sich auf der Webseite der Code Week Baden-Württemberg (www.bw.codeweek.de) grundlegende Informationen und die Workshop-Angebote.

Veranstalter: Tinkertank (eine Initiative der Interactive Media Foundation gGmbH).
Schirmherrschaft durch Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

Förderer: Vector Stiftung, Kindermedienland Baden-Württemberg, Anydesk

Partner: natec – Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg e. V.

MINT-Aktionstag für pädagogische Fachkräfte

Erstmals findet im Herbst 2023 ein Tüftler- und Forscherinnentag eigens für pädagogische Fachkräfte statt. Durch positive, anwendungsbezogene MINT-Erfahrungen in Unternehmen und Betrieben möchten wir insbesondere Erzieherinnen dazu motivieren, sich diesen Themen mit den Kindern auch in den Einrichtungen offen und neugierig zu widmen, so dass MINT über die Aktionstage hinaus Teil der Erfahrungswelt der Kinder innerhalb der Kita bleibt.

Veranstalter: element-i Bildungstiftung

Fit für die Zukunft – Quereinsteigende fördern Kinder

Um die gendersensible MINT-Bildung in Kitas zu fördern und langfristig das Interesse zu schüren, suchen wir gezielt Quereinsteigende aus dem MINT-Bereich und bilden sie zu pädagogischen Fachkräften weiter. Kinder lernen in Interaktion mit anderen. Die Begeisterung für ein Thema lässt sich nur vermitteln, wenn ihr Gegenüber selbst eine Faszination für das Thema einbringt. Die Quereinsteigenden bringen eine ganz neue Erfahrungswelt in die Kita ein, bereichern damit die multiprofessionellen Teams und festigen MINT-Themen als Selbstverständlichkeit – unabhängig vom Geschlecht der Kinder.

Veranstalter: element-i Bildungstiftung

Verstetigung des Webinars zu geschlechtssensibler Pädagogik

Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird das Webinar „Jedes Kind kann MINT! Klischeefrei forschen“ langfristig in das Onlineangebot der Stiftung integriert. Für 2023 und 2024 sind bisher drei Termine geplant. Nähere Infos erhalten Sie auf dem Online-Campus der Stiftung.

Veranstalterin: Stiftung Kinder forschen

Technik-Erzieherinnen-Akademie (TEA)

Die Technik-ErzieherInnen-Akademie (TEA) ist ein Angebot in der Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Die Einrichtung unterstützt bei der Umsetzung des Lehrplans an Fachschulen für Sozialpädagogik und des Orientierungsplans in Kindertageseinrichtungen im Bereich Naturwissenschaften und Technik. Ziel ist es, frühzeitig das Interesse von Kindern an Natur- und Technikphänomenen zu fördern. Es existiert ein landesweites Netzwerk von Kooperationspartnerschaften mit Verbänden, Fachberatungen, Trägervertreterinnen und -vertretern sowie Fachschulen zur Unterstützung von pädagogischem Fachpersonal in Kindertageseinrichtungen.

Zur Unterstützung bieten die TEA-Servicestellen folgende Leistungen an:

- Beratung der Schulen zur Umsetzung des Wahlpflichtfachs „Forschen und Experimentieren“
- Anregungen und Beispiele zur Gestaltung des Unterrichts
- Handreichung zum Lehrplan
- Austauschforen
- Referentenpool
- Material/Literatur
- Fortbildung für Lehrkräfte

Veranstalter: Die TEA ist ein Projekt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, der Stiftung Kinder Forschen und von Südwestmetall.